

*Dr. U. Hartwig
by Mozart's own son, at Salzburg in July 1829*



**Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts**

Dr. Ursula Hartwig
Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021

KBE, 10. Tag der Bestandserhaltung „KLIMA – WANDEL UND HERAUSFORDERUNGEN“
Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, 23.-24. September 2021

Inhalt

1. 2021: zweites Corona-Jahr
2. 2021: Hochwasserkatastrophe
3. 2021: Superwahljahr
4. Coda





2121: zweites Corona-Jahr

95 Von Kiwari nach Kyma.
Nach 10 A. 1000
liegen wir auf dem
alten Manera, weissteus
der Südseite. Das platan ist
unwillens Kalkfels. Nach
weg auf die Süd



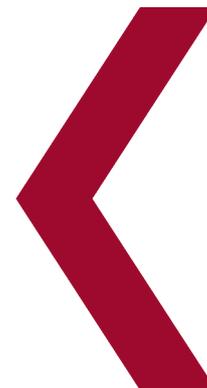
Eine Milliarde Euro für NEUSTART KULTUR Grütters: „Hilfspakete der Regierung stellen die Weichen auf Zukunft“

Der Koalitionsausschuss hat ein Rettungs- und Zukunftspaket Kultur auf den Weg gebracht.

Pressemitteilung 195

Donnerstag, 4. Juni 2020

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)



Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021

 <p>Die Bundesregierung</p> <p>ENGLISH FRANÇAIS</p> <p>Menü Bundesregierung</p> <p>Corona-Warn-App Corona-Schutzimpfung Hochwasser in Deutschland</p>	 <p>Die Bundesregierung</p> <p>Menü Presse</p> <p>Artikel Interviews Pressemitteilungen Reden Termine Pressefotos Pressekontakt</p>
<h2>Eine Milliarde Euro für NEUSTART KULTUR – Grütters: „Hilfspakete der Regierung legen die Weichen auf Zukunft“</h2> <p>Der Koalitionsausschuss hat ein Rettungs- und Zukunftspaket...</p> <p>Pressemitteilung 195</p> <p>Donnerstag, 4. Juni 2020</p> <p>Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)</p>	<h2>Koalitionsausschuss beschließt zweite Milliarde für NEUSTART KULTUR – Kulturstaatsministerin Grütters: "Signal der Solidarität, der Hoffnung und der Ermutigung"</h2> <p>Pressemitteilung 36</p> <p>Donnerstag, 4. Februar 2021</p> <p>Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)</p>

NEUSTART KULTUR 2021

Das Förderprogramm „WissensWandel“ wird um **10 Millionen Euro** aufgestockt. Damit stehen für die Digitalisierung öffentlich zugänglicher Bibliotheken und Archive in kommunaler und freier Trägerschaft Mittel in Höhe von **20 Millionen Euro** zur Verfügung.

Das Programm unterstützt Einrichtungen darin, ihre Angebote und Dienstleistungen ins Digitale zu übertragen und zeitgemäße Anwendungen und Vermittlungsformen zu schaffen – unabhängig von der physischen Öffnung.

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/-wissenswandel-fuer-bibliotheken-und-archiv-kulturstaatsministerin-gruetters-digitale-angebote-sichern-kulturelle-teilhabe--1797452>



Menü | Staatsministerin für Kultur und Medien



NEUSTART KULTUR

Bibliotheken und Archive

WissensWandel: Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive

Das Förderprogramm „WissensWandel“ wird um 10 Millionen Euro aufgestockt. Damit stehen für die Digitalisierung öffentlich zugänglicher **Bibliotheken und Archive** in kommunaler und freier Trägerschaft Mittel in Höhe von 20 Millionen Euro zur Verfügung. Das Programm unterstützt Einrichtungen darin, ihre Angebote und Dienstleistungen ins Digitale zu übertragen und zeitgemäße Anwendungen und Vermittlungsformen zu schaffen – unabhängig von der physischen Öffnung. Das Förderprogramm wird vom **Deutschen Bibliotheksverband e.V.** für Bibliotheken und Archive durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des [Deutschen Bibliotheksverbandes](#).

[Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek](#)



14. Mai 2020 • Beruf & Politik

Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Restauratoren in der Coronakrise

Unsere Umfrage, die vom 21.-30. April 2020 lief, gibt einen Zwischenbericht zur Lage der Restaurator*innen in Deutschland und liefert zugleich einige Anregungen zum Arbeiten während der Krise. Teilgenommen haben 262 Selbstständige und 194 Angestellte, wobei anzumerken ist, dass es auch einige freiberufliche Restaurator*innen gibt, die sowohl angestellt als auch selbstständig tätig sind und somit beide Fragebögen durchgegangen sind.

LAGE DER SELBSTSTÄNDIGEN RESTAURATOR*INNEN

70% der befragten Selbstständigen sind von der Krise bereits betroffen.

Vor allem ist eine **allgemeine Auftragszurückhaltung** festzustellen, **Aufträge verschieben sich, gerade solche aus öffentlicher Hand**, wo die Ansprechpartner derzeit auch schwer erreichbar sind. Es gibt teils **Engpässe bei der Beschaffung von Arbeitsmaterial**, teils auch rückführbar, dass Restauratoren als Freiberufler über keinen Gewerbeschein verfügen und so während der Schließung von Baumärkten keine Berechtigung hatten einzukaufen

Quelle: <https://www.restauratoren.de/ergebnisse-der-umfrage-zur-situation-der-restauratoren-in-der-coronakrise/>



Absage von Aufträgen
aus privater und
öffentlicher Hand zu
ungefähr gleichen Teilen

(33% teilweise bis sehr betroffen)

*Im Detail: 18,5% sehr und eher
betroffen, 14,5% teils, 67% weniger und
nicht betroffen*

Engpässe bei der
Beschaffung von
Arbeitsmaterial

(rund 50% sind teilweise bis sehr
betroffen)

*Im Detail: 31% sehr und eher betroffen,
19% teils, 50% weniger bis nicht
betroffen*

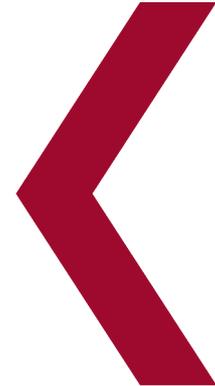
BKM-Sonderprogramm 2021

Antragslage

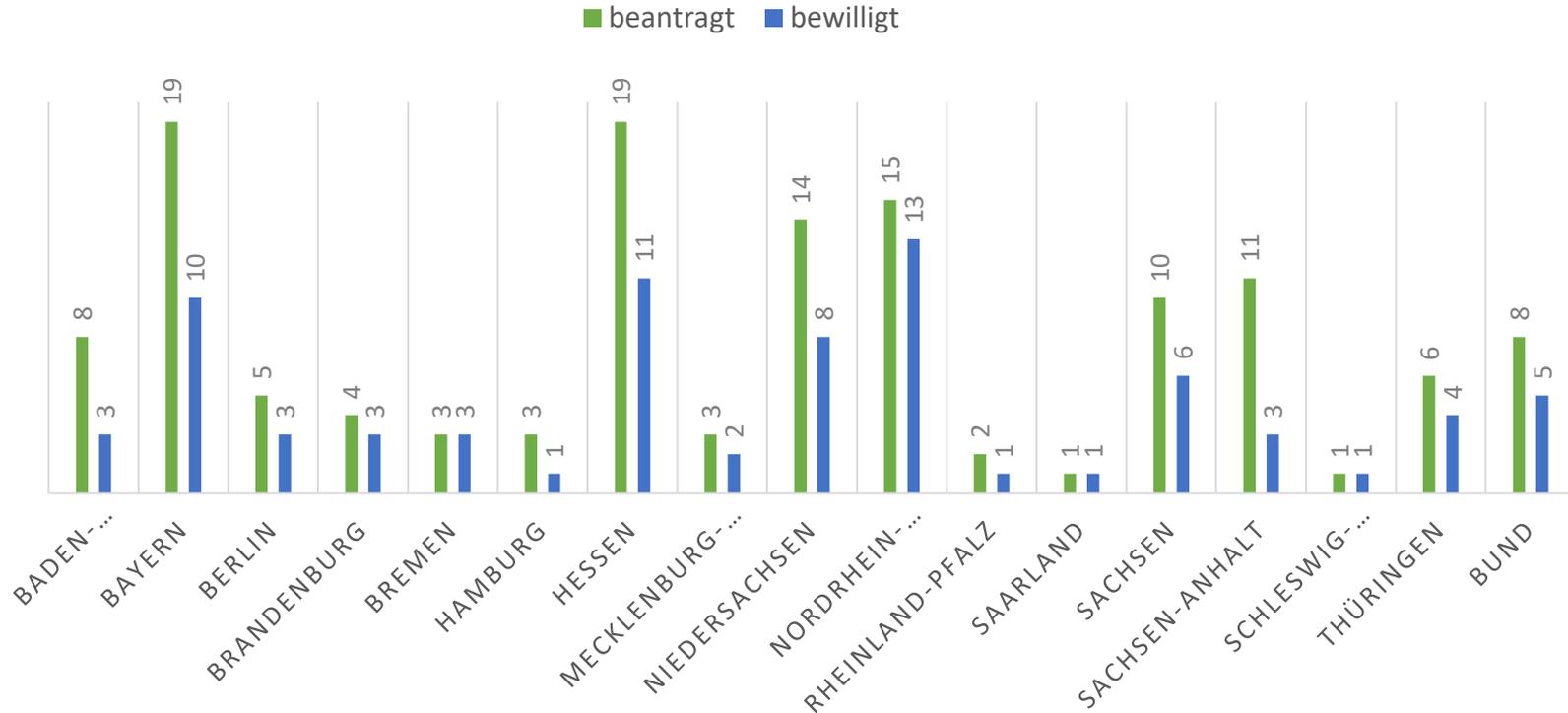
- 132 Anträge eingereicht
- Anträge aus allen Ländern und aus Bundeseinrichtungen
- mehr als **3,9 Mio. Euro** Fördermittel beantragt
- **Überzeichnung** von mehr als 1,8 Mio. Euro – also **194 Prozent**

Bewilligungslage

- 78 Bewilligungen (davon 12 mehrjährige Projekte, bei 32 Projekten davon handelt es sich um Fortsetzungsmaßnahmen)
- rd. **2 Mio. Euro** Fördervolumen



BKM-Sonderprogramm 2021





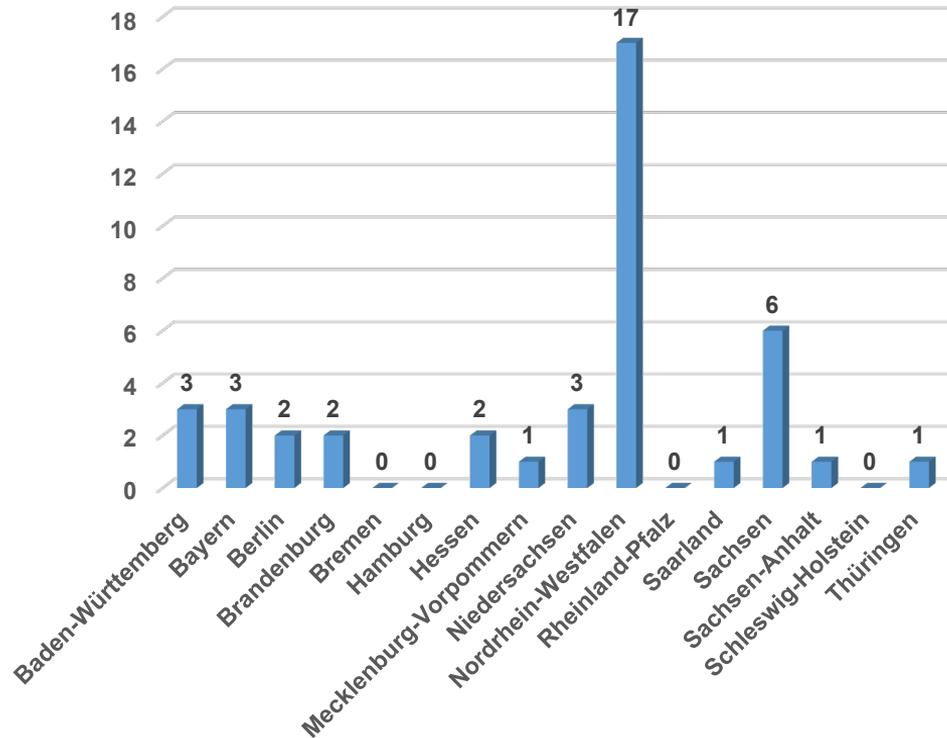
2121: Hochwasserkatastrophe

95 Von Kiwari nach Kyma.
Nacht in A. 1000
liegen wir auf dem Felsen
alten Manera, weissteins
der Südseite. Das plateau ist
aus Kalkfels. Nach
weg auf die Süd

3. März 2009: Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln



© picture alliance/dpa



Notfallvorsorge: bisherige KEK-Förderung 2010 bis 2021

Verteilung der 42 Projekte nach Ländern

- **Fördervolumen:**
374.446,46 Euro
- **Anzahl:**
42 Modellprojekte

Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021

PROJEKTE ▾ FÖRDERUNG ▾



PROJEKT

FÜR ALLE FÄLLE

Notfall-Abrollbehälter zur Rettung beschädigten Kulturguts

Zahlen und Fakten

Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Ort	Köln, Deutschland
Jahr	2019–2020
Institution	Historisches Archiv der Stadt Köln
Förderlinie	KEK-Modellprojekte
Kategorie	Notfallvorsorge
Träger	Kommune
Maßnahme	Notfallmaterial
Fördersumme	40.000,00 Euro

Quelle: www.kek-spk.de

PERSPEKTIVEN

NEUE IDEEN FÜR DEN NOTFALL

Von Dr. Ulrich Fischer und Lisa Handke, veröffentlicht im Februar 2021



Am 3. März 2018, genau neun Jahre nach dem Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln, schlossen sich die Trägerinstitutionen von insgesamt 24 Archiven und Bibliotheken im Stadtgebiet von Köln zum [Notfallverbund Kölner Archive und Bibliotheken](#) zusammen. Mit Unterstützung der Stadt Köln, die dieses Projekt im Rahmen der Verwaltungsreform maßgeblich förderte, konnte damit ein Prozess zum Abschluss gebracht werden, der schon vor dem Einsturz des Stadtarchivs angestoßen und in der intensiven fachlichen Zusammenarbeit nach der Katastrophe auch bereits gelebt worden war. Aber erst jetzt gab es die erforderlichen administrativen und rechtlichen Rahmenbedingungen, um proaktiv gemeinsam Vorsorge zu treffen und den Schadensfall zu trainieren.

Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021



USB Köln @unibikkoeln · 23. Juli

Auch das Stadtarchiv Stolberg wurde komplett überschwemmt. Bei den Arbeiten zur Bergung + Sicherung des schriftlichen Kulturgutes kommt erstmals der **Notfallcontainer** des "Notfallverbands Kölner Archive und Bibliotheken" zum Einsatz. Dr. Christiane Hoffrath, zz. Vorsitzende ...



2 44 104

Diesen Thread anzeigen

Quellen:
Twitter und Kölner Stadt-Anzeiger, 3. August 2021

Dienstag, 3. August 2021 Kölner Stadt-Anzeiger

Rettungseinsatz für überflutete Archive

Kölner Experten helfen in Stolberg und Leichlingen, stark beschädigte Bestände zu retten

VON RÜDIGER HEIMLICH

„Stolberg sagt von Herzen ein riesen großes Dankeschön für die kameradschaftliche und professionelle Hilfe.“ Wenn Christiane Hoffrath das bei Facebook liest, freut sie sich. „Ja, die Stolberger waren toll. Die haben sich rührend um uns gekümmert und sich dafür bedankt, dass wir da sind und mit anpacken.“ – um das Gedächtnis der Stadt Stolberg zu retten.

Christiane Hoffrath, im normalen Leben Leiterin des Dezernats „Historische Bestände und Sammlungen, Bestandserhaltung und Digitalisierung“ der Kölner Universitätsbibliothek, ist im Katastrophenfall auch die Vorsitzende des Kölner Notfallverbands. Das ist eine Selbsthilforganisation der Kölner Archive und Bibliotheken, gegründet als Konsequenz des Kölner Archivistentages.

Eigentlich soll sie vom Schreibtisch aus koordinieren, wer wann wo als Helfer im Katastrophengebiet zum Einsatz kommt, aber seit zwei Wochen ist sie doch auch gemeinsam mit Kollegen und Helfern mit im tatkräftigen Einsatz, um aus einem Gemisch von Schlamm, Fäkalien und Öl historische Akten, wertvolle Dokumente und Fotos in den von der Flutkatastrophe heimgesuchten Städten Stolberg und Leichlingen zu waschen, einzuschweißen und einzufrieren.

Nicht absehbares Ausmaß
Nach einer Woche in Stolberg ist sie nun in Leichlingen. Dort steht seit 14 Tagen das Stadtarchiv im Keller des Rathauses in einer undenkbaren Bräue. Vor Ort ist der Leichlinger Archivar heilfroh, dass Kollegen aus Köln, Münster und Brauweiler mit anpacken. Bettina Rütten

ins Erstrettungszentrum in der Abtei Brauweiler gebracht. In Bad Münstertal war kein Platz um Archivalien zum Trocknen auszuliegen. „Wir organisieren derzeit Lagerflächen, auch die Flächen, die jetzt vom neuen Kölner Stadtarchiv geräumt werden“, sagt Bettina Rütten. „Ich kann mir nicht vorstellen, wie lang es dauern wird, all das wiederherzustellen. Noch haben wir keinen seriösen Überblick.“

Bis auf Weiteres einfrieren
Gar nicht zu reden von den Dokumenten, die Privathaushalte irgendwo in diesen fleisigen Tümpeln. Auch hier dieselbe Prozedur: Abtuschen, einschweißen, einfrieren. An jeder Station arbeiten drei Helfer. „Da kann man richtig was wegchöpfen. Aber wir haben in Leichlingen bestimmt noch drei Wochen

Die Kölner „Waschstraße“ mit Notfallcontainer in Stolberg

Akten und Dokumente werden „geduscht“ und vom Dreck befreit. In Stolberg kam zum ersten Archiv-Mitarbeiter und ihre

Zahlreiche Hilfsmaßnahmen für Kultureinrichtungen

Mit der Fluthilfe sollen beispielsweise Schäden an Kultureinrichtungen in öffentlicher oder gemeinnütziger Trägerschaft sowie an Denkmälern beseitigt werden. Auch Unterlagen privater Vereine, Stiftungen und gemeinnütziger Einrichtungen sollen so weit wie möglich gesichert werden. Zusätzlich werden **zehn spezielle Notfallcontainer** mit Ausrüstung und Materialien für den Kulturgutschutz angeschafft, die auch langfristig für die Katastrophenbewältigung nutzbar sein werden.

Quelle:

Pressemeldung der BKM vom 10. September 2021

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/fluthilfe-kultur-1959104>



Menü | Staatsministerin für Kultur und Medien

Suche

Bis zu 30 Millionen Euro für die Kultur

Der Bund unterstützt durch einen Solidaritätsfonds die von Starkregen und Hochwasser betroffenen Regionen beim Wiederaufbau. Der „Aufbauhilfe 2021“ hat jetzt auch der Bundesrat zugestimmt. Insgesamt sind bis zu 30 Milliarden Euro dafür vorgesehen. Bis zu 30 Millionen Euro stehen für Aufbaumaßnahmen im Kulturbereich bereit.



Hochwasserkatastrophe 2021: Die Flut hat schwere Schäden auch an Kulturdenkmälern verursacht.

Foto: picture alliance/ZB/euroluftbild.de/Hans Blossy

Kartenmodul der Notfallverbünde der KEK in Absprache mit

- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
- Sicherheitsleitfaden Kulturgut (SiLK) für <http://notfallverbund.de/>

sowie Kolleg:innen aus

- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Thüringen

Notfallverbund Berlin-Brandenburger Archive

KEK gefördert

Gründungsjahr
1997

Adresse
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
Archivstraße 12-14
14195
Berlin

Partnereinrichtungen

- Bundesarchiv Dienststelle Berlin
- Bundesbeauftragter für die Unterlage...
- Geheimes Staatsarchiv Preußischer ...
- Landesarchiv Berlin
- Brandenburgisches Landeshauptarch...
- Akademie der Künste

Impressum Datenschutz

Filter

Einrichtungstyp

- Archiv
- Bibliothek
- Museum
- Forschung
- Sonstiges

Gründungsjahr

Jahr auswählen und Entwicklung der Notfallverbünde anzeigen.

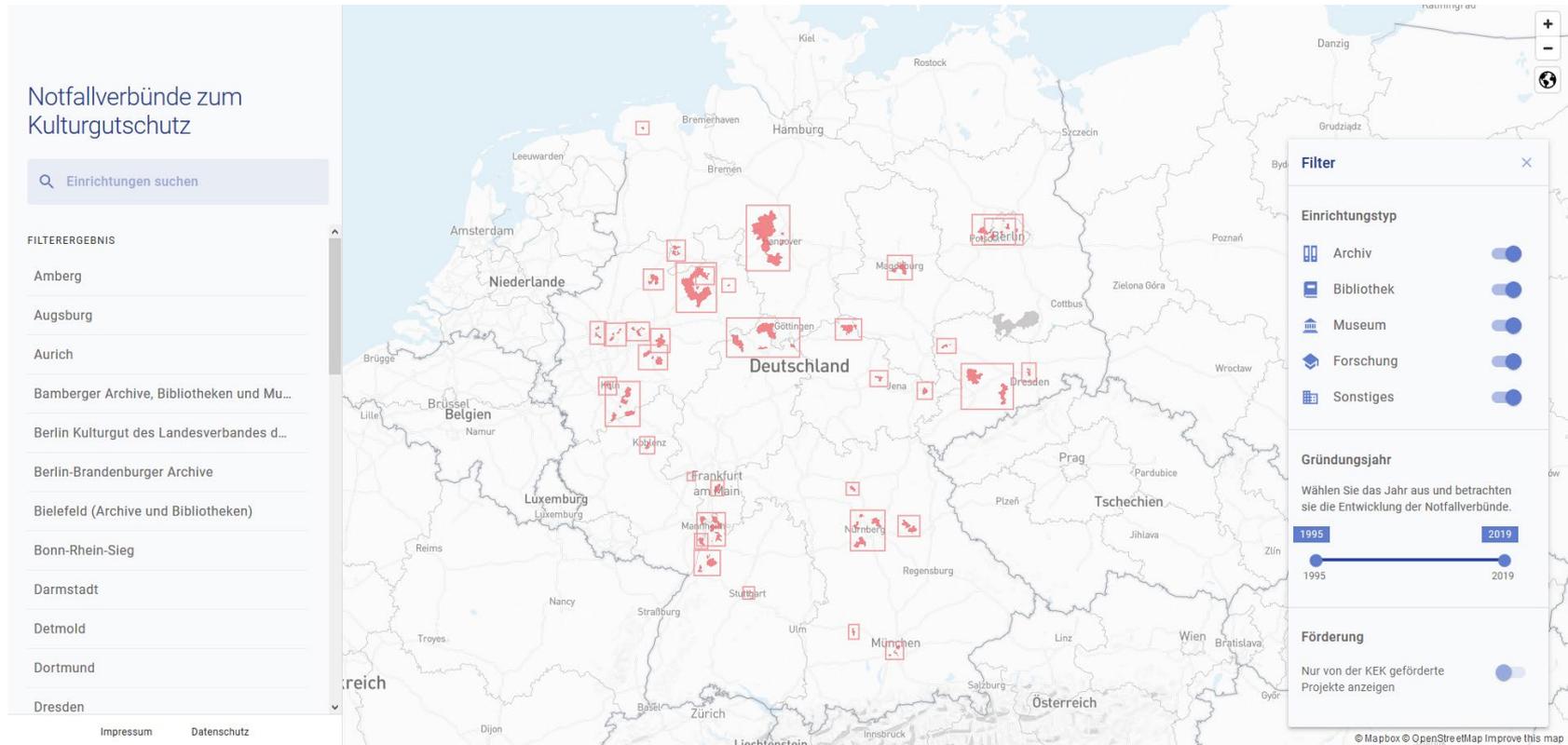
1995 2019

Förderung

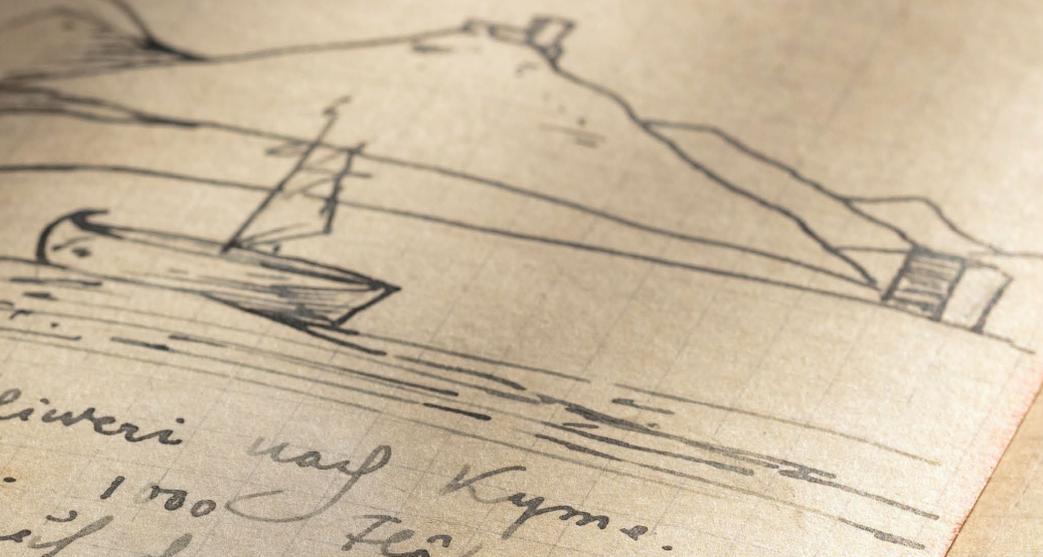
Nur von der KEK geförderte Projekte anzeigen

Notfallverbünde Stand 21.09.2021. Weitere Informationen finden sie hier: [Mapbox](#) © OpenStreetMap/Improve this map.

Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021



1795



95 Von Kiwari nach Kyma.
Nacht in A. 1000
liegen wir auf den Felsen.
alten Manern, weisylaus
der Südseite. Das platan ist
willens Kalkfels. Nach
weg auf die St

2121: Superwahljahr

Drei Koalitionsverträge auf Bundesebene: Einträge zum Thema Erhalt schriftlichen Kulturguts

1. 2009

Gemeinsam mit den Ländern wollen wir ein nationales Bestandserhaltungskonzept für gefährdetes schriftliches Kulturgut erarbeiten. Zum verstärkten Schutz schriftlichen Kulturgutes wird eine Koordinierungsstelle eingerichtet.

2. 2013

Die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Die entsprechende Koordinierungsstelle bei der Staatsbibliothek zu Berlin wird auf Basis einer bereits geplanten Evaluierung und in Abstimmung mit den Ländern, gegebenenfalls über ein Bund-Länder-Förderprogramm, über 2015 hinaus fortgeführt.

3. 2018

Wir setzen die Programme zum Erhalt des schriftlichen Kulturgutes fort. Unser kulturelles Gedächtnis muss im wahrsten Sinne des Wortes vor dem Zerfall gerettet werden.

4. 2021

.....



10 Jahre „Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des schrift-
lichen Kulturguts (KEK)“



Bilanz der zwei Förderlinien für den bundesweit koordinierten Originalerhalt

KEK-Modellprojektförderung (seit 2010)

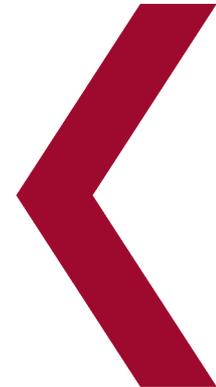
- Anzahl: 387 Projekte
- Fördervolumen: 4.635.042,22 Euro

BKM-Sonderprogramm (seit 2017)

- Anzahl: 463 Projekte
- Fördervolumen: 13.822.839,64 Euro

Gesamtbilanz 2010 bis 2021

- Anzahl: **850 Projekte** bundesweit in 201 Orten von Aachen bis Zwickau
 - Fördervolumen: **18.457.881,86 Euro**



Bilanz der zwei Förderlinien für den bundesweit koordinierten Originalerhalt



KEK-Portal
www.kek-spk.de

1. Liste
2. Karte
3. Visualisierung

Facetten:

- Land, Ort, Institution, Träger
- Schadensbild, Maßnahme
- Kategorie, Überlieferungssegment
- ...

Bundesweite Handlungsempfehlungen (2015)

- Einsatz von **63,2 Mio. Euro** jährlich zur Sicherung von jährlich mindestens **1 Prozent** des gefährdeten oder geschädigten schriftlichen Kulturguts für 100 Jahre, davon:
 - 2/3 für Archivbestände
 - 1/3 für Bibliotheksbestände
- **Phasenmodell**
 - Phase I
 - Phase II
- Stärkung der **Personalausstattung** zur Wahrnehmung der Daueraufgabe Bestandserhaltung

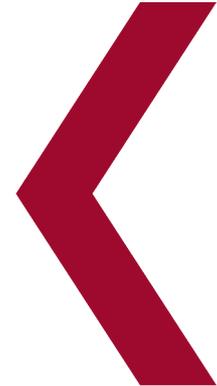


Aufgaben



Infrastrukturell

- 1 Anreize zur Implementierung von Landesprogrammen für den Originalerhalt schaffen
- 2 Regionale Notfallverbände fördern
- 3 Zugang zu Werkstätten schaffen – insbesondere für Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft
- 4 Verfahren zur Massensäuerung weiterentwickeln
- 5 Wirtschaftlichkeit von Ausbau öffentlicher vs. privatwirtschaftlicher technischer Infrastrukturen (Werkstätten, Entsäuerungsanlagen etc.) prüfen
- 6 Nicht-öffentliche Trägerschaften in die gemeinsame Verantwortung für das schriftliche Kulturgut einbinden



PHASI



Objektbezogen

- 1 Ermittlung des Betrags an Bestandserhaltungs-

Aufgaben



Infrastrukturell

- 1 Anreize zur Implementierung von Landesprogrammen für den Originalerhalt schaffen
- 2 Regionale Notfallverbände fördern
- 3 Zugang zu Werkstätten schaffen – insbesondere in kommunalen Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft
- 4 Verfahren zur Massensäuerung weiterentwickeln
- 5 Wirtschaftlichkeit von Ausbau öffentlicher/privatwirtschaftlicher technischer Infrastruktur (Werkstätten, Säureanlagen etc.) prüfen
- 6 Nicht-öffentliche Trägerschaften in die gemeinsame Verantwortung für das schriftliche Kulturgut einbeziehen

Ziele



- 1 Weitere Länder bereiten Programme für den Originalerhalt vor oder haben diese implementiert
- 2 Aktivitäten zur Notfallvorsorge sind in allen Ländern erkennbar
- 3 Technische Infrastruktur ist gestärkt – insbesondere für kommunale Einrichtungen
- 4 Standardisierte und zertifizierte Verfahren zur Massensäuerung zur Anwendung im Rahmen von großvolumigen Förderprogrammen sind verfügbar
- 5 Ergebnis einer Wirtschaftlichkeitsprüfung liegt vor
- 6 Weitere Verantwortungsträger für das schriftliche Kulturgut sind definiert

PHASE I 3 BIS 5 JAHRE



Objektbezogener

- 1 Ermittlung des Betrags an B

Aufgaben

Infrastrukturell

Ziele

1 Weitere Länder bereiten Programme für den Originalerhalt

- 6 Nicht-öffentliche Trägerschaften in die gemeinsame Verantwortung für das schriftliche Kulturgut einbinden

PHAE I 3 BIS 5 JAHRE

 Objektbezogener
1 Ermittlung des Betrags an B

KEK-Modellprojekt „Schriftliches Kulturgut in kirchlichen Einrichtungen – Eine Bestandsaufnahme“ (2019-2020)



 Theologische Fakultät Fulda | Hauptbibliothek
Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars

*Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in
deutschen kirchlichen Archiven und
Bibliotheken*

*Auswertung der Umfrage der
Altbestandskommission von AKThB und VkwB*

Dr. Alessandra Sorbella Staub
Theologische Fakultät Fulda | Hauptbibliothek | | Bibliothek des Bischöflichen
Priesterseminars
Sprecherin der Altbestandskommission von AKThB und VkwB



Gemeinsame Altbestandskommission
der Arbeitsgemeinschaft katholisch-
theologischer Bibliotheken (AKThB)
und des Verbandes kirchlich-wissen-
schaftlicher Bibliotheken (VkwB)



10 Jahre KEK

Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder (KSL) für die Ländergemeinschaft:

„Meine herzlichsten Glückwünsche für zehn Jahre wertvoller, wichtiger und erfolgreicher Arbeit. Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts steht beispielhaft für die **gute Kooperation zwischen Bund und Ländern in der Kulturpolitik.**“

Quelle:

„Die KEK feiert Jubiläum! 10 Jahre koordinierter Originalerhalt in Deutschland“
Pressemitteilung der SPK vom 10.03.2021



KEK: kulturpolitisches Bund-Länder-Projekt

- Kompetenz liegt bei den Ländern (**Kulturhoheit der Länder**)
- **Bund** verfügt grundsätzlich über keine Kompetenz im Bereich Kultur
- Formel „**gesamtstaatliche Aufgabe**“ ist kompetenzbegründend: jeweilige kulturelle Angelegenheit kann nur einheitlich, auf gesamtstaatlicher Ebene geregelt werden
- Erweiterung der **Handlungsbefugnis des Bundes**

Die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes ist eine gesamtstaatliche Aufgabe.

Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021



Perspektivpapier zur Digitalisierung des Kulturbereichs vorgestellt – Kulturstaatsministerin Grütters: "Gesellschaftliche Debatte über neue Technologien mitgestalten"



Pressemitteilung 292

Dienstag, 17. August 2021

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)



Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/perspektivpapier-zur-digitalisierung-des-kulturbereichs-vorgestellt-kulturstaatsministerin-gruetters-gesellschaftliche-debatte-ueber-neue-technologien-mitgestalten--1951406>

Kulturen im digitalen Wandel: Perspektiven des Bundes für Vermittlung, Vernetzung und Verständigung

Juli 2021

Herausgeberin: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Redaktion und Text: Dr. Frédéric Döhl (Deutsche Nationalbibliothek), Daniel Jürgens (BKM), Dr. Robin Mishra (BKM)

Kapitel „3. Verfügbarkeit“; S. 24:

Von der Notwendigkeit eines Strategieprozesses getragen ist die vom Bibliothekswesen ausgehende und von der BKM als koordiniertes, beteiligungsoffenes **Bund-Länder-Programm** unterstützte Initiative **Allianz zur Kulturgutdigitalisierung**.

Beispielhaft ist die inhaltlich ergänzende **Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten**, aus der die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) hervorging. Mit der **Allianz zur Kulturgutdigitalisierung** sollen bestehende Lücken und Leerstellen systematisch, beteiligungsoffen und koordiniert geschlossen werden.



ENTDECKEN

FORSCHEN

MITMACHEN

VERÖFFENTL

Alles ▾



[Hilfe zum Katalog](#)

[Einfache Suche](#) | [Erweiterte Suche](#) | [Website-Suche](#)

[SLUB Dresden](#) › [Über uns](#) › [Projekte](#) › [Landesdigitalisierungsprogramm](#)

Landesdigitalisierungsprogramm

für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen

Der Freistaat Sachsen unterstützt mit zusätzlichen Haushaltsmitteln die Digitalisierung von Beständen aus wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken sowie von bedeutsamem Schriftgut aus weiteren Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen. Ziel ist ein möglichst umfassender Online-Zugang zu Informationen und Objekten der kulturellen und wissenschaftlichen Überlieferung des Freistaates für Zwecke der Lehre und Forschung sowie für die breite Öffentlichkeit.

Originalerhalt und Digitalisierung: Synergien

PR



Quelle:

<https://www.slub-dresden.de/ueber-uns/projekte/landesdigitalisierungsprogramm>

Landesdigitalisierungsprogramm für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen

Programmrichtlinie

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Digitalisierung von Beständen aus wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken sowie von bedeutsamem Schriftgut aus weiteren Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen mit Landesbezug.

1. Was sind Gegenstände des Digitalisierungsprogramms?

Bei der Digitalisierung von Einzelstücken und besonderen Sammlungen stehen Druck- und Handschriften mit einem besonderen historischen oder kulturellen Wert im Vordergrund. Auch die Aufnahme anderer Medien wie Musikalien, Fotografien oder Karten in das Programm ist möglich.

Bei akuter Gefahr von Informationsverlusten bei stark geschädigten Originalen ist die Digitalisierung zur Sicherung von Informationen unter Beachtung der konservatorischen Belange möglich.

Freistaates für Zwecke der Lehre und Forschung sowie für die breite Öffentlichkeit.

Originalerhalt und Digitalisierung: Synergien

Quelle:

<https://www.slub-dresden.de/ueber-uns/projekte/landesdigitalisierungsprogramm>

28. April 2009:

„Allianz Schriftliches Kulturgut
Erhalten“ überreicht
Denkschrift Zukunft Bewahren dem
Bundespräsidenten Horst Köhler



K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R



© Jörg F. Müller

Conference 2021



INTERNATIONALE KONFERENZ

23. und 24. November 2021, Berlin & online

Wir feiern das 10-jährige Bestehen der KEK im Rahmen der internationalen Konferenz "Originalerhalt in Perspektive" am 23. und 24. November 2021 im Auditorium der James-Simon-Galerie (Museumsinsel Berlin). Die Veranstaltung ist hybrid. Eine Online-Teilnahme (per Zoom) ist möglich.

› [Hier geht es zum Programm.](#)

ORIGINALERHALT IN PERSPEKTIVE PRESERVATION IN PERSPECTIVE

Berlin, Auditorium der James-Simon-Galerie (Museumsinsel) und online
Berlin, auditorium of the James Simon Gallery (Museum Island) and online

2021
WIR FEIERN
10
JAHRE
KEK

23. & 24.
NOVEMBER 2021

DIENSTAG, 23. NOVEMBER · TUESDAY, 23 NOVEMBER

ERÖFFNUNG · OPENING

10:00–11:15 Uhr · 10:00–11:15 am

GRÜSSWÖRTE · WELCOME ADDRESS

PROF. DR. HERMANN PARZINGER Stiftung Preussischer
Kulturbesitz · Prussian Cultural Heritage Foundation

MARIA BERING Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien, K 4 „Geschichte, Erinnerung“.
Federal Government Commissioner for Culture and the
Media, K 4 “History, Memory”

PROF. DR. MARKUS HILDEERT Kulturstiftung der Länder ·
Cultural Foundations of the German Federal States

DR. ACHIM BÖNTE (geplant) Staatsbibliothek zu Berlin ·
Berlin State Library

EINFÜHRUNG · INTRODUCTION

DR. URSULA HARTWIG KEK

ERÖFFNUNGSDIALOG · OPENING DIALOGUE

Die Gründung der KEK und die Bedeutung
des Originalerhalts
*The Foundation of the KEK and the
Importance of Preservation*

ISABEL PFEIFFER-POENGEN Ministerin für Kultur
und Wissenschaft NRW · Minister for Culture and

DR. JOHANNES KISTENICH-ZERFASS Hessisches
Landesarchiv, Staatsarchiv Marburg · Hessian State
Archives, Department Marburg State Archives

Cradle to Cradle oder nachhaltige
Medienwerke – eine Herausforderung
für die Bestandserhaltung?
*Cradle to Cradle or Sustainable Media
Works – A Challenge for Preservation?*

STEPHANIE PREUSS Deutsche Nationalbibliothek ·
German National Library, Leipzig

MITTAGSPAUSE · LUNCH BREAK

12:30–14:00 Uhr · 12.30–2.00 pm

PANEL 2

ORIGINALERHALT INTERNATIONAL PRESERVATION IN INTERNATIONAL PERSPECTIVE

14:00–15:30 Uhr · 2.00–3.30 pm

Modellieren von Konservierungsszenarien –
eine Fallstudie an der Bibliotheca Classense
*Conservation Scenario Modelling – the
Classense Library Case Study*

FLORIANA COPPOLA University of Ljubljana

KAFFEEPAUSE · COFFEE BREAK

15:30–16:00 Uhr · 3.30–4.00 pm

PANEL 3

INTERNATIONALE INITIATIVEN UND KOOPERATIONEN INTERNATIONAL INITIATIVES AND COOPERATIONS

16:00–17:30 Uhr · 4.00–5.30 pm

Das Endangered Archives Programme –
Reaktionen auf die Pandemie
*The Endangered Archives Programme –
Responses to the Pandemic*

DR. SAM VAN SCHAIK Endangered Archives Programme,
British Library, London

Protecting Culture in Crisis – Internationale
Kooperation für den Kulturgutschutz im
Rahmen von Blue Shield

*Protecting Culture in Crisis – Blue Shield’s
International Cooperation for the Protection
of Cultural Heritage*

SUSANN HARDER Blue Shield Germany

Internationale Kooperation und Forschungs-
infrastruktur für Bibliotheken

INTERNATIONALE KONFERENZ

23. und 24. November 2021, Berlin & online

an der internationalen Konferenz “Originalerhalt in Perspektive”
James-Simon-Galerie (Museumsinsel Berlin). Die Veranstaltung
h.

Bundesweit koordinierter Originalerhalt schriftlichen Kulturguts: Momentaufnahme 2021

Kontakt

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts (KEK)
an der Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8 · 10117 Berlin
Telefon +49 30 266-43 14 54

Briefadresse
10102 Berlin

ursula.hartweg@sbb.spk-berlin.de
www.kek-spk.de



K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R